

Fachoberschule (FOS) - Form B/Vollzeit -

Ziel der Ausbildung

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf. Sie führt in verschiedenen Fachrichtungen in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife und berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule bzw. einer Hochschule.

Die Fachoberschule soll außerdem auf die Übernahme von Aufgabenbereichen in mittleren und gehobenen Funktionen vorbereiten oder die Voraussetzungen für eine selbstständige Tätigkeit schaffen.

Der Unterricht soll die Allgemeinbildung der Schülerinnen und Schüler erweitern und die Fähigkeiten für ein lebenslanges Lernen fördern.

Für die berufliche Bildung wird fachpraktisches und fachtheoretisches Grundlagenwissen gefestigt, vertieft und ergänzt.

Die Fachrichtungen

- **Sozialwesen**
- **Wirtschaft** mit dem Schwerpunkt **Wirtschaftsinformatik**

Die Ausbildungsdauer

1 Jahr

Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim



Carl-Lepper-Straße 1
68623 Lampertheim

Telefon: 06206 9409-0
Telefax: 06206 9409-33

E-Mail:
bsl-info@kreis-bergstrasse.de

Internet:
www.bslonline.de



Informationen
zu unserem
Bildungsangebot

Fachoberschule

**Fachrichtung
Sozialwesen und
Wirtschaftsinformatik**

Die Zugangsvoraussetzungen

1. Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen

oder

das Zeugnis der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe.

2. Die Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf oder der Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst oder eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten für die Fachrichtung Wirtschaftsinformatik

Es können Polizeibewerberinnen und Polizeibewerber aufgenommen werden, wenn diese sich dem Auswahlverfahren für die Einstellung in den Polizeidienst des Landes Hessen unterzogen und eine Einstellungszusage erhalten haben.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten für die Fachrichtung Sozialwesen

Die beruflichen Aufnahmevoraussetzungen können auch erfüllt werden durch:

Eine mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit

- in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder
- in sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Einrichtungen oder
- in der Sozialverwaltung

Auf nachfolgende Tätigkeiten kann, entsprechend der jeweiligen Dauer höchstens ein Jahr angerechnet werden:

- der Besuch eines Berufsgrundbildungsjahres oder
- der Besuch einer auf den Mittleren Abschluss aufbauenden beruflichen Vollzeitschule oder
- ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder
- der Grundwehrdienst bzw. der Zivildienst.

3. Nicht hinreichende Noten können durch ein Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einer Gesamtnote von mindesten 3,0 oder durch eine staatliche Prüfung eines einschlägigen mindestens zweijährigen Ausbildungsberufs mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 ersetzt werden.

1. **Fachrichtungs-übergreifende Fächer (allgemeiner Lernbereich):**

Deutsch, Politik und Wirtschaft, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder Sozialwesen, Religion/Ethik, Sport

2. **Fachrichtungsbezogene Fächer und Wahlpflichtfächer (beruflicher Lernbereich):**
je nach Schwerpunkt

Zusatzangebot im Bereich Wirtschaftsinformatik: CISCO-Akademie

Blended E-Learning zu Grundlagen von Netzwerken und deren Einsatz in der multimedialen Welt.

Der Antrag auf Zulassung für diese Schulform ist bis zum 31. März zu stellen.

Die Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim erhältlich oder sie können von der Internetseite der Schule heruntergeladen werden: www.bslonline.de